

Finanzentwicklung in der Grundsicherung

HAUSHALTSJAHR 2012



Bericht über das Geschäftsjahr 2012



**Bundesagentur
für Arbeit**

Impressum

Herausgeber:
Bundesagentur für Arbeit
Januar 2013

Im Internet finden Sie diesen Bericht auch unter:

Startseite (www.arbeitsagentur.de) ⇒ Veröffentlichungen ⇒ Geschäftsberichte

(http://www.arbeitsagentur.de/nn_27822/Navigation/zentral/Veroeffentlichungen/Geschaeftsberichte/Geschaeftsberichte-Nav.html)

Budgetansatz 2012 der Bundesagentur für Arbeit (BA) im SGB II

Im Haushaltsjahr 2012 standen den gemeinsamen Einrichtungen für Eingliederungsleistungen 2,85 Mrd. EUR und für die Beschäftigungspakte für Ältere 259,2 Mio. EUR zur Verfügung.

Für Verwaltungskosten wurden 2,89 Mrd. EUR bereit gestellt. Zusammen mit dem zentral bewirtschafteten Anteil für überörtlich zu erbringenden Leistungen und für Statistik betrug das Verwaltungsbudget 3,02 Mrd. EUR.

Die Verteilung der Mittel für die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit sowie für die Verwaltungskosten im SGB II erfolgte nach der Eingliederungsmittelverordnung 2012 (EingIMV 2012). Anhand statistischer Kennzahlen¹ werden die jeweiligen Quoten zur Mittelverteilung für die Grundsicherungsstellen errechnet und auf die sich daraus ergebenden Budgets der BA sowie den zugelassenen kommunalen Träger verteilt.

Durch die Neuorganisation im SGB II zum 01.01.2012 (47 gE sind in eine kommunale Trägerschaft übergegangen) sind die der BA zugeteilten Mittel im Haushaltsjahr 2012 nur eingeschränkt mit dem Haushaltsjahr 2011 vergleichbar. Durch den Neuzuschnitt sind 2012 13,5% des Budgets nicht mehr in der Bewirtschaftungsverantwortung der BA. Es sind ca. 400.000 Bedarfsgemeinschaften (13,0%) bzw. 530.000 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (17,5%) in den Zuständigkeitsbereich der zugelassenen kommunalen Träger übergegangen.

Eingliederungsleistungen (Egl):

Der Budget-Ansatz für Egl inklusive den Beschäftigungspakten für Ältere betrug für das vergangene Haushaltsjahr 3,10 Mrd. EUR und fiel gebietsstandbereinigt gegenüber dem Vorjahr um 17,1% geringer aus. Ohne Berücksichtigung der Beschäftigungspakte ergab sich bei den Egl ein Rückgang von 18,5%.

Verpflichtungsermächtigungen 2012, fällig Folgejahr (VE 2012, fällig Folgejahr):

Das zugeteilte Budget für VE 2012, fällig Folgejahr betrug 743,0 Mio. EUR. Gegenüber 2011 fiel die Zuteilung (gebietsstandbereinigt) um rund 10,6% niedriger aus.

Die Zuteilung der VE 2012, fällig Folgejahr wurde damit nicht so stark reduziert wie die Zuteilung der Eingliederungsleistungen für 2012.

Verwaltungskosten (VK):

Der Ansatz des Bundes für VK in Höhe von 3,02 Mrd. EUR wurde gebietsstandbereinigt gegenüber 2011 um 5,5% geschmälert.

Überörtlich zu erbringende Leistungen (üKo):

Der Finanzbedarf der Zentrale der BA betrug im Jahr 2012 rd. 154,8 Mio. EUR. Davon wurden 48 Mio. EUR nicht aus dem Verwaltungskostenansatz (106,8 Mio. EUR), sondern aus Einnahmen der Internen Beratung und der Versetzungspauschale im Rahmen der Amtshilfe finanziert.

¹ Zur Ermittlung der Verteilquoten werden für das jeweilige Trägergebiet Daten der BA-Statistik zu den Bedarfsgemeinschaften, der Wohnbevölkerung, Arbeitslosen im Bereich des SGB II sowie den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten herangezogen.

Bericht über das Geschäftsjahr 2012 in der Grundsicherung
Bundesagentur für Arbeit

Budgetansatz 2012 der Bundesagentur für Arbeit

in Mio. EUR

Bund (ohne zKT)

Haushaltsjahre 2011/ 2012

Stand: 31.12.2012

3139503821

		Zuteilung BA lt. EinglMV / Ansatz					
Titel		HH-Ansatz 2012 ^a	HH- Ansatz 2011 ^b	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr	aktuell Verfügbares Soll ^c	nachr.: Umschich- tungssaldo
					(2011 mit Gebietsstand 2012)		
(Einzelplan 11)							
685 11	Eingliederungsleistungen und Beschäftigungspakte für Ältere	3.104,9	4.297,1	-27,7%	-17,1%	2.859,6	
	Eingliederungsleistungen	2.845,7	4.012,1	-29,1%	-18,5%	2.600,6	-245,2
	dar.: Beschäftigungszuschuss §16e SGB II	260,8	514,5	-49,3%	-42,2%	95,9	
	Freie Förderung §16f SGB II	497,6	400,9	24,1%	42,7%	72,9	
	Restliche Eingliederungsleistungen	2.087,3	3.096,7	-32,6%	-22,4%	2.435,2	
	Beschäftigungspakte für Ältere	259,2	285,0	-9,0%	1,1%	259,1	
636 13	Verwaltungskostenerstattung des Bundes	3.021,7	3.649,5	-17,2%	-5,5%	3.266,9	
	dar.: üKo ^f	106,8	157,0	-32,0%	-32,0%	106,8	
	Statistik	20,6	19,2	7,3%	7,3%	20,6	
	Budget der Jobcenter	2.894,3	3.473,3	-16,7%	-4,2%	3.139,5	245,2
	(nachr.: Sonderzuteilung / Zuteilung von Ausgaberesten)	3,5	120,2				
	dav.: BA- Ressourcen (Planwert aus Kermit für 2012)					2.256,6	
	Kapitel 7 Tgr. 02					882,9	
544 11	Forschung, Untersuchung u. Ähnliches	9,2	8,7	6,0%		9,2	
	Nachrichtlich: Anteiliger Haushaltsansatz des Bundes						
681 12	ALG II^d	(14.710,0)	(17.540,0)	(-16,1%)	(-3,7%)		
632 11	Kommunale Leistungen^{d,e}	(12.100,0)	(12.330,0)	(-1,9%)	(11,4%)		

^a Zuteilungstabelle BA HHJ 2012 vom 14.02.2012 (EGL + VK); Umschichtungssaldo: VKN 12/2012; Wert der Zuteilung für Beschäftigungspakte für Ältere nach unterjährigen Änderungen angepasst (ehemals: 261,6 Mio. Euro); EGL inkl. Ausfinanzierung zKT; üKo & Statistik: Haushaltsführungsschreiben vom 20.02.2012; Sonderzuteilung i.H.v. 2.990.325,23 EUR für Verwaltungskosten im 04/2012

^b Zuteilungstabelle BA HHJ 2011 vom 14.02.2011 (EGL + VK) und 02.09.2012 zusätzliche Zuteilung VK (BA 120.158.640 EUR); Umschichtungssaldo: VKA 2011; Zuteilungstabelle BA HHJ 2011 vom 13.03.2011 (Beschäftigungspakt für Ältere); ÜKo, Statistik: Email BMAS vom 23.04.2010

^c Verfügbares Soll EGL: Datenstand 09.01.2013 (ERP BJ); Bei den "dar." ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Bruttoauszahlungen, die summiert vom Gesamtauszahlungsbetrag abgezogen werden können, da hier Einnahmen aus dem Forderungseinzug berücksichtigt sind (Nettobetrag). Berechnung Verfügbares Soll VK: Zuteilung + Üko & Statistik + Umschichtungssaldo

^d Es erfolgt keine gesonderte Zuteilung des Haushaltsansatzes auf die Bundesagentur für Arbeit bzw. die zugelassenen kommunalen Träger. Der angegebene BA-Anteil ergibt sich aus dem Mittelwert der Mittelverteilung für Eingliederungsleistungen SGB II und Verwaltungskosten lt. EinglMV für 2011 85,94% und 2012 75,03% sowie dem jeweiligen Haushaltsansatz des Bundes für Arbeitslosengeld II

^e Der Bund beteiligt sich im Jahr 2012 mit durchschnittlich 31%, 2011 mit 25,1% an den Aufwendungen der Kommunen für Leistungen für Unterkunft und Heizung.

^f Gesamtfinanzbedarf der BA beträgt 2011 insgesamt 198 Mio EUR und 2012 insgesamt 154,75 Mio EUR. Die Differenzen zur Zuteilung sind über erwartete Einnahmen der BA zu finanzieren.

Mitteleinsatz 2012 im SGB II

Insgesamt wurden von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) der BA im Globalbudget² 5,43 Mrd. EUR bzw. 94,6% der verfügbaren Mittel verausgabt (Rückgang um 21,5% ggü. Vorjahr). Ein wesentlicher Grund für den starken Rückgang ist der Übergang von 47 gE in kommunale Trägerschaft. Das Globalbudget teilt sich in Eingliederungs- und Verwaltungsbudget auf.

Eingliederungsleistungen (Egl):

Der Mitteleinsatz bei den Egl (ohne Beschäftigungspakte für Ältere) liegt 2012, bezogen auf das zur Bewirtschaftung verfügbare Budget, bei 89,8%. Dies entspricht einem Anstieg um 1,1 Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr (88,7%). Absolut betrachtet gingen die Ausgaben um 1.037,9 Mio. EUR (31,0%) auf 2.334,3 Mio. EUR gegenüber Vorjahr zurück.

Der starke absolute Rückgang ist insbesondere auf die Neuorganisation im SGB II zum 01.01.2012 zurückzuführen

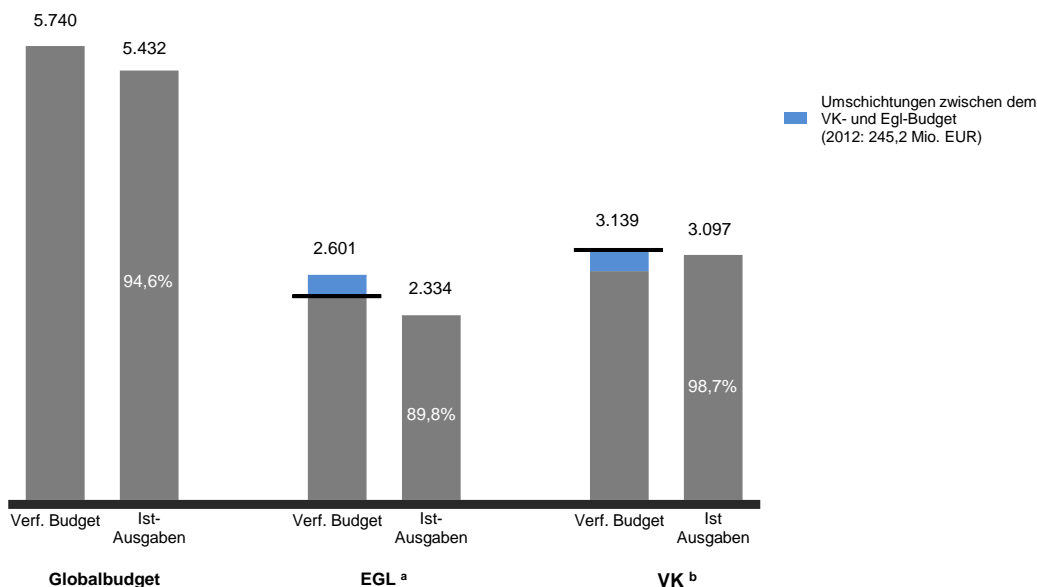
Verwaltungskosten (VK)³:

Im Bereich der VK wurden bis Jahresende 3,22 Mrd. EUR, 97,2% (ohne üKo und Statistik: 3,10 Mrd. EUR, 98,7%) des zur Verfügung stehenden Budgets verausgabt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang von 2,7 Prozentpunkten.

Von den gE wurde auch in 2012 von der Möglichkeit der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Egl- und VK-Budgets Gebrauch gemacht. Der saldierte Umschichtungsbetrag beträgt zum Jahresende 245,2 Mio. EUR und entspricht rd. 8,6% der Egl-Zuteilung bzw. 8,5% des zugeteilten Verwaltungskostenbudgets (Umschichtungssaldo Ende 2011: 215,2 Mio. EUR; dies entspricht 5,9% der VK- bzw. 5,4% der Egl-Zuteilung).

Globalbudget der Bundesagentur für Arbeit im SGB II Miteinsatz im Globalbudget 2012

in Mio. EUR
Bund (ohne zKT)



^a Ohne Bundesprogramm für Ältere in den Regionen - "Perspektive 50plus"
^b Ohne üKo und Statistik

² Verwaltungsbudget ohne üKo & Statistik;

Eingliederungsbudget ohne Beschäftigungspakte für Ältere

³ Die endgültige Spitzabrechnung der VK mit dem Bund erfolgt im Laufe des HHJ 2013. Bei den dargestellten Werten, handelt es sich um die für das HHJ 2012 vom und gezogenen Ausgabewerte.

Verpflichtungsermächtigungen (VE 2012, fällig Folgejahr):

Die Jobcenter haben VE, fällig Folgejahr in Höhe von 687,5 Mio. EUR in Anspruch genommen. Dies entspricht 91,7% der verfügbaren Mittel (750,0 Mio. EUR). Die aktuelle Inanspruchnahme liegt damit höher als zu den gleichen Zeiträumen in den Jahren zuvor: 2011: 85,9%; 2010: 81,6%.

Trotz der bundesweit hohen VE-Inanspruchnahme besteht zwischen den einzelnen Jobcentern ein sehr stark heterogenes Bild (Spreizung von 16,9% bis 100,0%).

Rückgang der Arbeitslosigkeit – Die Ausgaben für Arbeitslosengeld II (Alg II) liegen auf Höhe des Sollansatzes:

Vom Bund wurden im vergangenen Haushaltsjahr 18,95 Mrd. EUR für Alg II / Sozialgeld verausgabt. Der Anteil der Grundsicherungsstellen (BA) an den Ausgaben beträgt 14,51 Mrd. EUR bzw. 76,6%.

Damit wurde der rechnerische Anteil des Haushaltsansatz der BA (rd. 14,71 Mrd. EUR) um -1,3% unterschritten.

Miteinsatz 2012 - Daten der Finanzsystemen der Bundesagentur für Arbeit

in Mio. EUR

Bund (ohne zkt)

Haushaltsjahre 2011 / 2012

Stand: 31.12.2012

Titel	2012			2011		
	verfügbares Soll ^b / (HH-Ansatz)	Ist Ausgaben ^a	Anteil Ist Ausgaben/ verfügbarem Soll	verfügbares Soll ^b / (HH-Ansatz)	Ist Ausgaben ^c	Anteil Ist Ausgaben/ verfügbarem Soll
(Einzelplan 11)						
685 11 Eingliederungsleistungen und Beschäftigungspakte für Ältere^f	2.859,6	2.572,5	90,0%	4.087,6	3.618,5	88,5%
Eingliederungsleistungen	2.600,6	2.334,3	89,8%	3.803,0	3.372,2	88,7%
dar.: Beschäftigungszuschuss §16e SGB II	95,9	79,1	82,5%	268,3	211,7	78,9%
Freie Förderung §16f SGB II	72,9	67,2	92,2%	72,8	58,1	79,9%
Restliche Eingliederungsleistungen	2.435,2	2.192,1	90,0%	3.472,7	3.115,2	89,7%
Beschäftigungspakte für Ältere	259,1	238,2	91,9%	284,6	246,3	86,5%
636 13 Verwaltungskostenerstattung des Bundes	3.314,9	3.223,1	97,2%	3.867,7	3.705,1	95,8%
dar.: üKo (inkl. Refinanzierung)	106,8	106,8	100,0%	157,0	141,1	89,9%
Statistik	20,6	18,9	91,6%	19,2	18,6	97,0%
Budget der Jobcenter	3.139,5	3.097,5	98,7%	3.691,5	3.545,4	96,0%
dar.: BA Ressourcen ^g	2.256,6	2.148,0	95,2%	2.430,5	2.370,4	97,5%
Kapitel 7 Tgr. 2	882,9	949,5	107,5%	1.261,0	1.175,0	93,2%
544 11 Forschung, Untersuchung u. Ähnliches (HH-Ansatz)	9,2	7,4	79,9%	8,7	6,6	75,6%
681 12 ALG II (anteiliger HH-Ansatz)^d	(14.710,0)	14.512,3	98,7%	(17.540,0)	16.757,6	95,5%
632 11 Kommunale Leistungen (anteiliger HH-Ansatz)^e	(12.100,0)	10.601,0	87,6%	(12.330,0)	11.799,5	95,7%

^a EGL/ BP/ ALG II. Bewirtschaftungsübersicht ERP-BI; Ausgaben bei Kap. 7, Tgr. 2 / BA-Ressourcen minus Einnahmen und inkl. Fehlbuchungen; BA Ressourcen: Ist für Jan- Nov 2012 + Abschluss für Dez 2012; vorläufiger Ist-Wert für üKo & Statistik (Schlussrechnung erfolgt bis Ende Feb. 2013)

^b Unter Berücksichtigung der jeweiligen Umschichtungsnotwendigkeiten zwischen dem Eingliederungs- und Verwaltungskostenbudget.

^c EGL/ BP/ ALG II. Bewirtschaftungsübersicht ERP-BI; BA Ressourcen und Kap. 7, Tgr. 2: VKA Dezember 2011 (Der ermittelte Umschichtungsbetrag i. H. v. 215,2 Mio. EUR beinhaltet auch den Bedarf zur Anschubfinanzierung im Rahmen der Neuorganisation SGB II i.H.v. 524.400 EUR, der nicht Bestandteil der Eingliederungsmittelverordnung ist)

^d Es erfolgt keine gesonderte Zuteilung des Haushaltsansatzes auf die Bundesagentur für Arbeit bzw. die zugelassenen kommunalen Träger. Der angegebene BA-Anteil ergibt sich aus dem Mittelwert der Mittelverteilung für Eingliederungsleistungen SGB II und Verwaltungskosten lt. EinglMW 2011 (85,94%) und 2012 (75,03%) sowie dem jeweiligen Haushaltsansatz des Bundes für Arbeitslosengeld II.

^e Der Bund beteiligt sich im Jahr 2012 mit durchschnittlich 31%, 2011 mit 25,1% an den Aufwendungen der Kommunen für Leistungen für Unterkunft und Heizung.

^f Bei den "dar." ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um Bruttoauszahlungen, die summiert vom Gesamtauszahlungsbetrag abgezogen werden können, da hier Einnahmen aus dem Forderungseinzug berücksichtigt sind (Nettobetrag).

^g Summe für BA-Ressourcen auf Grund einer Fehlbuchung um 20,7 Mio. Euro überzeichnet.

Ausblick 2013

Budgetansatz 2013 der Bundesagentur für Arbeit (BA) im SGB II

In einer ersten Einschätzung des BMAS⁴ werden den gemeinsamen Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2013 voraussichtlich für Eingliederungsleistungen (ohne BEZ) rd. 2,45 Mrd. EUR und für die Beschäftigungspakte für Ältere rd. 260 Mio. EUR zur Verfügung stehen.

Für Verwaltungskosten werden rd. 2,85 Mrd. EUR bereit gestellt. Zusammen mit dem Anteil für überörtlich zu erbringende Leistungen und für Statistik beträgt das Verwaltungsbudget voraussichtlich 3,04 Mrd. EUR.

Die Verteilung der Mittel für die Leistung zur Eingliederung in Arbeit sowie für die Verwaltungskosten im SGB II erfolgt nach der Eingliederungsmittelverordnung 2013 (EinglMV 2013).

Zum 01.01.2013 sind zwei gE (JC Strahlsund, JC Rügen) in eine kommunale Trägerschaft und zwei zkt (JC Döbeln, JC Ostvorpommern) in einer gE der BA aufgegangen.

Eingliederungsleistungen ohne Beschäftigungspakte und BEZ (Egl)

Der geplante Budget-Ansatz für Egl fällt gegenüber dem Vorjahr um 134,2 Mio. EUR bzw. 5,2% niedriger aus. Der Ansatz liegt aber dennoch um 195,3 Mio. EUR über den geleisteten Egl-Ausgaben 2012 (2,26 Mrd. EUR, ohne BEZ).

Vorbildungen / Mittel für Neufälle (MfN)

Die Vorbildungen im Egl 2013 betragen 903,4 Mio. EUR. Damit liegt die Vorbelastung um 101,6 Mio. EUR bzw. 10,1% unter Vorjahresniveau (1.005,0 Mio. EUR).

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des Egl- und VK-Budgets analog dem Vorjahr (gebietsbereinigter Umschichtungssaldo 244,8 Mio. EUR) würden dennoch bundesweit über die Hälfte des geplanten Egl-Budgets (ca. 1.302,3 Mio. EUR bzw. 53,1% der Zuteilung) für Neufälle zur Verfügung stehen. Ohne Beachtung von möglichen Umschichtungsnotwendigkeiten wären dies sogar 63,1% der Zuteilung (ca. 1.547,1 Mio. EUR).

Trotz des niedrigen Anteils an Verbindungen für 2013 hat sich das absolute MfN-Budget 2013 im Vergleich zum Vorjahresbudget um 2,1% bis 2,4% vermindert.

Die Mittelkürzungen im Haushaltsjahr 2013 stehen in Zusammenhang mit mehrjährigen Finanzplanungen der Bundesregierung. Bei verbesserter Konjunktur erwartet die Bundesregierung bessere Arbeitsmarktchancen von Hilfebedürftigen und einen niedrigeren Finanzbedarf.

Verpflichtungsermächtigungen 2013, fällig Folgejahr (VE 2013, fällig Folgejahr):

Die Zuteilung VE 2013, fällig Folgejahr erfolgt aller Voraussicht nach in Höhe der Zuteilung des Haushaltsjahres 2012: 743,0 Mio. EUR.

Im Vorjahresvergleich ergäbe sich eine leicht verbesserte Relation der MfN zu den VE 2013, fällig Folgejahr:

Vor Umschichtung:

2012: 1 EUR : 0,47 EUR

2013: 1 EUR : 0,48 EUR

Nach Umschichtung:

2012: 1 EUR : 0,56 EUR

2013: 1 EUR : 0,57 EUR

Den gemeinsamen Einrichtungen stehen somit pro Euro Ausgabemittel mehr VE fällig Folgejahr zur Verfügung.

⁴ Planungshilfe BMAS vom 29.10.2012

Verwaltungskosten (VK):

Der geplante Verwaltungskostenansatz des Bundes (3,04 Mrd. EUR) für VK fällt gegenüber dem Vorjahr um 15,1 Mio. Euro bzw. 0,5% höher aus.

Das Budget der Jobcenter (2,85 Mrd. EUR) wird hingegen um 48,7 Mio. EUR bzw. 1,7% geschmälert. Bei angenommenen Umschichtungen vom Egl- in das VK-Budget i. H. v. 244,8 Mio. EUR erhöht sich das Budget der Jobcenter auf 3,09 Mrd. EUR.

Der geschätzte Umschichtungssaldo entspricht rd. 10,0% der Egl- bzw. 8,6% des VK-Zuteilung der Jobcenter (Umschichtungssaldo Ende 2012: 245,2 Mio. EUR).

Überörtlich zu erbringende Leistungen (üKo):

Der Finanzbedarf der Zentrale der BA beträgt voraussichtlich rd. 177,5 Mio. EUR (Vorjahr: 154,8 Mio. EUR).

Davon sollen 7,5 Mio. EUR nicht aus dem Haushaltsansatz (170,0 Mio. EUR), sondern aus Einnahmen der BA finanziert werden.

Auf Grund der Einführung neuer IT-Verfahren (u.a. eAkte, ALLEGRO) ist der Bedarf bei den üKo ggü. Vorjahr um 14,7% gestiegen.

Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (Alg II / Sog):

Der Haushaltsansatz 2013 (Stand November 2012) beträgt voraussichtlich 18,96 Mrd. EUR (Rückgang ggü. Vorjahr um 640,1 Mio. EUR bzw. 3,3%). Es erfolgt keine gesonderte Zuteilung des Haushaltsansatzes auf die Grundsicherungsträger.

Der rechnerisch ermittelte BA-Anteil (75,31%) für Alg II / Sog beträgt 14,28 Mrd. EUR (Rückgang ggü. Vorjahr um 426,1 Mio. EUR bzw. 2,9%).

Ausblick 2013: Budgetansatz der Bundesagentur für Arbeit

in Mio. EUR

Bund (ohne zKT)

Haushaltsjahre 2012 / 2013 (Prognose)

Stand: Januar 2013

Titel	Ansatz 2013 lt. Planungshilfe BMAS / Zuteilung 2012 lt. EngIMV 2012			mögliches Verfügbares Soll ^b	nachr.: Umschichtungs- saldo (analog 2012)
	HH-Ansatz 2013 ^a	HH-Ansatz 2012 ^a	Veränderung zum Vorjahr		
(Einzelplan 11)					
685 11	Eingliederungsleistungen und Beschäftigungspakte für Ältere	2.710,5	2.844,1	-4,7%	2.465,8
	Eingliederungsleistungen (ohne BEZ)	2.450,5	2.584,9	-5,2%	2.205,8
	Beschäftigungspakte für Ältere	260,0	259,2	0,3%	260,0
636 13	Verwaltungskostenerstattung des Bundes	3.036,8	3.021,7	0,5%	3.281,5
	dar.: üKo ^o	170,0	106,8	59,3%	170,0
	Statistik	21,1	20,6	2,4%	21,1
	Budget der Jobcenter	2.845,7	2.894,3	-1,7%	3.090,4
	(dar.: Sonderzuteilung / Zuteilung von Ausgaberesten)		3,5		
544 11	Forschung, Untersuchung u. Ähnliches	9,7	9,2	5,7%	9,7
	Nachrichtlich: Anteiliger Haushaltsansatz des Bundes				
681 12	ALG II ^d	(14.280,0)	(14.710,0)	(-2,9%)	
632 11	Kommunale Leistungen ^{c,d}	(11.180,0)	(12.100,0)	(-7,6%)	

^a Haushaltsjahr 2012:

Zuteilungstabelle BA HHJ 2012 vom 14.02.2012 (EGL + VK); Umschichtungssaldo: VKN 12/2012; Wert der Zuteilung für Beschäftigungspakt für Ältere nach unterjährigen Änderungen angepasst

(ehemals: 260,3 Mio. Euro); EGL inkl. Ausfinanzierung zKT; üKo & Statistik: Haushaltsführungsschreiben vom 20.02.2012; Sonderzuteilung i.H.v. 2.990.325,23 EUR für Verwaltungskosten im 04/2012

Haushaltsjahr 2013:

EGL/VK: Werte nach Planungshilfe des BMAS vom 29.10.2012; Bundesprogramm: Annahme: Zuteilung analog Vorjahr; üKo & Statistik: nach Entwurf EngIMV 2013

^b Verfügbares Soll EGL: Zuteilung vermindert um mögliche Umschichtungen zum VK-Budget; Verfügbares Soll VK: Zuteilung + üKo & Statistik + Umschichtungssaldo

^c Es erfolgt keine gesonderte Zuteilung des Haushaltsansatzes auf die Bundesagentur für Arbeit bzw. die zugelassenen kommunalen Träger. Der angegebene BA-Anteil ergibt sich aus dem Mittelwert der Mittelverteilung für Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten lt. EngIMV 2012 75,03% und lt. Planungshilfe des BMAS vom 29.10.2012 für 2013 75,31% sowie dem jeweiligen Haushaltsansatz des Bundes für Arbeitslosengeld II.

^d Der Bund beteiligt sich durchschnittlich mit 31% an den Aufwendungen der Kommunen für Leistungen für Unterkunft und Heizung.

^e Gesamtfinanzbedarf der BA beträgt 2012 insgesamt 155 Mio. EUR und 2013 insgesamt 177,5 Mio. EUR. Die Differenzen zur Zuteilung sind über erwartete Einnahmen der BA zu finanzieren.

SGB II - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit

Deskriptive Ergebnisse zur Bewirtschaftungssituation

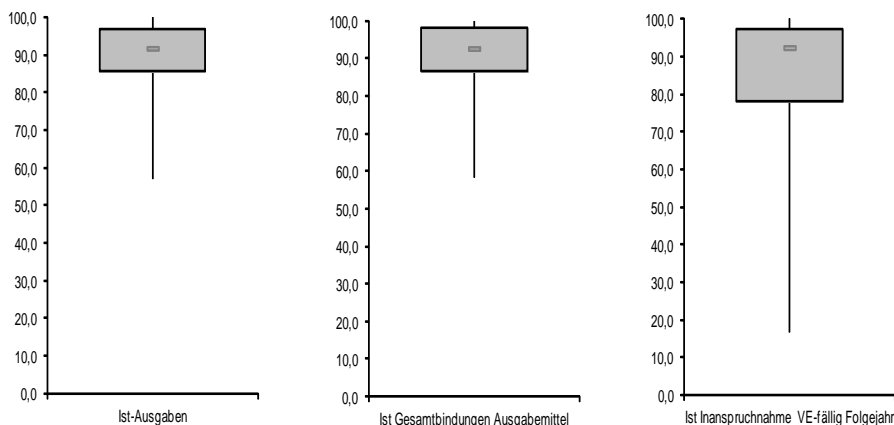
Haushaltsjahr 2012

Berichtsmonat: Dezember

		Ist-Ausgaben		Ist Gesamtbindingen Ausgabemittel		Ist Inanspruchnahme VE-fällig Folgejahr	
		T€	% ¹⁾	T€	% ¹⁾	T€	% ¹⁾
Regionaldirektion	BA gesamt	2 334 320	89,8	2 355 531	90,5	687 461	91,7
RD	Nord	302 630	94,3	306 592	95,4	88 328	91,7
RD	Niedersachsen-Bremen	241 612	86,4	247 538	88,4	73 616	90,4
RD / Bundesland	Nordrhein-Westfalen	545 074	94,6	549 061	95,2	159 227	94,4
RD / Bundesland	Hessen	81 072	95,4	81 061	95,1	24 512	93,0
RD	Rheinland-Pfalz-Saarland	105 159	94,0	105 848	94,5	32 834	93,8
RD / Bundesland	Baden-Württemberg	122 924	89,7	124 379	90,6	36 744	87,7
RD / Bundesland	Bayern	150 949	86,2	151 874	86,6	42 621	79,1
RD	Berlin-Brandenburg	432 953	84,3	433 093	84,3	127 093	92,9
RD	Sachsen-Anhalt-Thüringen	195 032	91,1	195 762	91,4	54 087	90,6
RD / Bundesland	Sachsen	157 467	83,9	160 385	85,3	48 399	96,9

Verteilungsmaße (JC; ohne zKT)

	Ist-Ausgaben	Ist Gesamtbindingen Ausgabemittel	Ist Inanspruchnahme VE-fällig Folgejahr
Minimum ³⁾	Jobcenter Kempten 57,1	Jobcenter Kempten 58,5	Jobcenter Donau-Ries 16,9
unteres Quartil (25%-Quantil)	Jobcenter Nordhausen 85,6	Jobcenter Pankow 86,7	Jobcenter Forchheim 78,2
Median	Jobcenter Stralsund, Hansestadt 91,8	Jobcenter Donau-Ries 92,8	Jobcenter Hof Stadt 92,3
oberes Quartil (75%-Quantil)	Jobcenter Kiel, Landeshauptstadt 96,9	Jobcenter Hansestadt Greifswald 98,0	Jobcenter Kreis Wesel 97,3
Maximum	Jobcenter Landkreis Schwandorf 100,6	Jobcenter Flensburg 100,6	Jobcenter Herne 100,0



Interpretationshilfe

Boxplot:

Graphische Darstellung der Lage und der Streuung in einer Verteilung. Die Länge der Box gibt den sog. "Inter-Quartilsabstand" wider. Je länger die Box, desto größer ist die Streuung im mittleren Bereich der Verteilung. Darüber hinaus ist im Diagramm der Minimal- und Maximalwert und somit die Spannweite der Verteilung zu entnehmen.

Median und Quartile:

Der Median trennt eine nach der Größe sortierte Verteilung in zwei gleich große Teile (Mittelpunkt der Verteilung). Er gibt die zentrale Tendenz der Verteilung an. Der Median wird hier um die Quartile ergänzt. Im ersten Quartil (auch "25%-Trennlinie") liegen 25% aller Beobachtungswerte bzw. oberhalb davon 75% aller Beobachtungswerte. Im dritten Quartil ("75%-Trennlinie") liegen entsprechend 75% aller Beobachtungswerte unterhalb und 25% oberhalb dieses Wertes.

1) Anteilswerte beziehen sich auf das aktuelle "Verfügbare Soll Ausgabemittel" bzw. "Verfügbares Soll VE".

2) Gegebenenfalls Einzelfallprüfung sowie Einleitung von entsprechenden Bewirtschaftungsmaßnahmen.

Miteinsatz bei den Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (SGB II)

in EUR

Bund (ohne zKT)

Haushaltsjahre: 2011 / 2012

Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal
Eingliederungsleistungen inklusive Beschäftigungspakte	869	882
Leistungen zur Eingliederung	849	831
Einnahmen aus dem Forderungseinzug für EGL (Altfälle)	-7	-1
Ausgaben Eingliederungsleistungen	857	832
Integrationsorientierte Instrumente	513	481
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	169	155
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	100	88
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter (AEZ-WB)	0	0
Aktivierung und berufliche Eingliederung (Ermessensleistung)	102	118
Aktivierung und berufliche Eingliederung (Pflichtleistung)	1	0
Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschluss	1	0
Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	36	37
Reisekosten (MDK)	0	0
Ganzil / IfB	1	1
Ganzheitlicher Ansatz bei Arbeitslosigkeit über 18 Monate	0	0
Einstiegs geld	10	9
Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II	0	0
Begleitende Hilfen für Selbstständigkeit	3	3
Freie Förderung	13	13
Sonstige weitere Leistungen	0	0
Beschäftigungszuschuss (befristet)	62	40
Beschäftigungszuschuss (unbefristet)	14	14
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	203	213
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)	2	1
Arbeitsgelegenheiten	201	212
Spezielle Maßnahmen für Jüngere	88	90
Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender	82	84
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	81	83
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	1	1
Sozialpädagogische Begleitung und Ausbildungsmanagement	0	0
Einstiegsqualifizierung	5	5
Vertiefte und erweiterte Berufsorientierung	0	0
Berufliche Rehabilitation und Förderung von Schwerbehinderten	41	38
Pflichtleistungen (Reha)	21	19
Ermessensleistungen (Reha)	21	19
Weitere Förderleistungen	12	11
Eingliederungsgutscheine	0	0
Altersteilzeitleistungen	0	0
Vermittlungsgutscheine	11	10
Reisekosten allg. Meldepflicht	1	1
Beschäftigungspakte für Ältere	19	51
Perspektive 50 plus	19	51
30.000 Zusatzjobs für Ältere ab 58 Jahren	0	0

2011			2012				
3. Quartal	4. Quartal	12 Monate	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	12 Monate
833	1.034	3.618	522	595	614	842	2.572
763	929	3.372	490	537	555	752	2.334
-2	-2	-13	-1	-1	-1	-1	-4
765	931	3.385	492	538	555	753	2.338
433	510	1.937	306	331	357	512	1.506
142	179	645	126	131	135	179	572
82	84	354	57	55	57	61	230
0	0	1	0	0	0	0	0
106	138	464	62	82	94	162	400
0	1	2	0	0	0	0	1
0	0	2	0	0	0	1	2
37	37	147	23	25	28	37	113
0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	3	0	0	0	1	1
0	0	0	0	0	0	0	0
8	8	36	6	6	7	9	28
0	0	0	0	0	3	8	10
3	3	13	2	2	3	6	13
12	19	58	6	9	12	30	57
0	0	1	0	0	0	0	-1
27	22	151	10	7	5	4	26
14	18	61	14	13	13	14	53
212	272	900	88	107	113	138	446
1	0	4	0	0	0	0	0
211	272	896	88	107	113	138	446
73	97	348	58	63	50	64	234
71	93	331	54	59	48	61	222
70	91	325	53	58	46	60	217
1	2	6	1	1	1	2	5
0	0	0	0	0	0	0	0
2	3	16	3	4	2	2	12
0	0	1	0	0	0	0	0
34	39	153	31	30	30	35	127
17	19	77	16	16	16	18	66
17	20	76	15	14	14	17	61
12	12	48	9	7	5	4	25
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0
11	11	44	8	7	4	3	22
1	1	3	1	1	1	1	3
70	105	246	31	58	60	89	238
70	105	246	31	58	60	89	238
0	0	0	0	0	0	0	0

Mitteinsatz bei den Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (SGB II)

in EUR

Bund (ohne zKT)

Haushaltsjahre: 2011(mit Gebietstand 2012) / 2012

Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal
Eingliederungsleistungen inklusive Beschäftigungspakte	759	764
Leistungen zur Eingliederung	742	719
Einnahmen aus dem Forderungseinzug für EGL (Altfälle)	-7	-1
Ausgaben Eingliederungsleistungen	749	720
Integrationsorientierte Instrumente	446	416
Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	147	136
Eingliederungszuschüsse (EGZ)	87	77
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter (AEZ-WB)	0	0
Aktivierung und berufliche Eingliederung (Ermessensleistung)	91	104
Aktivierung und berufliche Eingliederung (Pflichtleistung)	1	0
Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschluss	1	0
Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	31	32
Reisekosten (MDK)	0	0
Ganzil / IfB	1	1
Ganzheitlicher Ansatz bei Arbeitslosigkeit über 18 Monate	0	0
Einstiegs geld	9	8
Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II	0	0
Begleitende Hilfen für Selbstständigkeit	3	3
Freie Förderung	11	11
Sonstige weitere Leistungen	0	0
Beschäftigungszuschuss (befristet)	53	34
Beschäftigungszuschuss (unbefristet)	12	12
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	179	183
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)	1	1
Arbeitsgelegenheiten	178	182
Spezielle Maßnahmen für Jüngere	76	77
Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender	72	72
Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	70	71
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	1	1
Sozialpädagogische Begleitung und Ausbildungsmanagement	0	0
Einstiegsqualifizierung	5	4
Vertiefte und erweiterte Berufsorientierung	0	0
Berufliche Rehabilitation und Förderung von Schwerbehinderten	37	34
Pflichtleistungen (Reha)	19	17
Ermessensleistungen (Reha)	18	16
Weitere Förderleistungen	10	10
Eingliederungsgutscheine	0	0
Altersteilzeitleistungen	0	0
Vermittlungsgutscheine	9	9
Reisekosten allg. Meldepflicht	1	1
Beschäftigungspakte für Ältere	17	45
Perspektive 50 plus	17	45
30.000 Zusatzjobs für Ältere ab 58 Jahren	0	0

* Um eine Vergleichbarkeit der Ausgaben für Eingliederungsleistungen zu ermöglichen, wurden die Vorjahreswerte auf Basis der SGB II-Trägerstruktur 2012 ermittelt. Somit werden im Jahr 2012 gegründete zKT, die ab dem Jahr 2012 eigene Finanzsysteme nutzen, nicht mitbetrachtet.

2011 *			2012				
3. Quartal	4. Quartal	12 Monate	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	12 Monate
723	904	3.151	522	595	614	842	2.572
660	808	2.929	490	537	555	752	2.334
-2	-2	-11	-1	-1	-1	-1	-4
662	810	2.940	492	538	555	753	2.338
375	446	1.684	306	331	357	512	1.506
125	158	567	126	131	135	179	572
70	73	306	57	55	57	61	230
0	0	0	0	0	0	0	0
93	121	409	62	82	94	162	400
0	1	2	0	0	0	0	1
0	0	2	0	0	0	1	2
32	32	126	23	25	28	37	113
0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	3	0	0	0	1	1
0	0	0	0	0	0	0	0
7	7	31	6	6	7	9	28
0	0	0	0	0	3	8	10
3	3	11	2	2	3	6	13
10	16	47	6	9	12	30	57
0	0	0	0	0	0	0	-1
23	19	129	10	7	5	4	26
12	15	50	14	13	13	14	53
181	236	779	88	107	113	138	446
1	0	3	0	0	0	0	0
181	236	777	88	107	113	138	446
63	82	299	58	63	50	64	234
61	79	284	54	59	48	61	222
60	78	279	53	58	46	60	217
1	2	5	1	1	1	2	5
0	0	0	0	0	0	0	0
2	3	14	3	4	2	2	12
0	0	1	0	0	0	0	0
31	34	136	31	30	30	35	127
16	17	69	16	16	16	18	66
15	17	67	15	14	14	17	61
11	11	42	9	7	5	4	25
0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0
10	10	39	8	7	4	3	22
1	1	3	1	1	1	1	3
63	96	222	31	58	60	89	238
63	96	221	31	58	60	89	238
0	0	0	0	0	0	0	0